

Jetzt ist Schluss!

Geht es Ihnen auch so?

Egal, was ich mache, es gibt immer Krach.

Ich traue mich nicht, jemanden davon zu erzählen.

Mein Mann schlägt mich.

Manchmal denke ich, es muss an mir liegen: Vielleicht bin ich keine gute Frau.

Er beschimpft mich und bedroht mich und meine Kinder.

Eigentlich bleibe ich nur noch wegen der Kinder bei ihm.

Ich muss mit meinem Partner schlafen, wann er will.

Ich weiß nicht, wie es weitergehen soll.

Ich brauche dringend Ruhe und räumlichen Abstand zum Nachdenken.

... dann rufen Sie uns an!

Kostenlose Telefonnummer: 0800 100 81 21

Kontakt

Caritasverband Mannheim e.V.
Frauen- und Kinderschutzhaus Heckertstift
Telefon: (0621) 41 10 68
E-Mail: heckertstift@caritas-mannheim.de
www.caritas-mannheim.de

Kostenlose Telefonnummer:
0800 100 81 21

Erreichbarkeit:

Sie erreichen uns zu folgenden Zeiten:
Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 16 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind Aufnahmen nur über die Polizei möglich.

Spendenkonto

Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE 13 6705 0505 0030 1372 80

Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Herausgegeben von
Caritasverband Mannheim e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
B 5, 19a
68159 Mannheim

Fotos: © Kristina Afanasyeva - Fotolia.com, CV Mannheim
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Frauen- und Kinderschutzhaus Heckertstift



Caritasverband
Mannheim e.V.

Wer kann sich an uns wenden?

- Frauen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind
- Frauen, die von Zwangsverheiratung betroffen oder bedroht sind
- Frauen, die Opfer von Stalking sind
- Frauen, die sich über den Platzverweis informieren wollen
- Unterstützende Angehörige oder sonstige Bezugspersonen

Wir beraten kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

Unsere Hilfsangebote

- Sichere und anonyme Unterkunft
- Schutz und Beratung
- Hilfe bei der Verarbeitung von Gewalterfahrungen
- Unterstützung bei der Erledigung notwendiger Formalitäten und bei Bedarf auch Begleitung
- Unterstützung bei Fragen der Existenzsicherung
- Unterstützung bei allen Fragen der Zukunfts- und Lebensplanung
- Regelmäßige Kinder- und Hausaufgabenbetreuung
- Nachbetreuung
- Unterstützung und Information beim Platzverweis

Aufnahme finden alle von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder, unabhängig von Konfession, Nationalität oder regionaler Herkunft.

Wichtige Papiere

Folgende Papiere erleichtern die Formalitäten, deshalb sollten Sie versuchen, diese – soweit vorhanden – mitzunehmen:

- Ausweispapiere für sich und Ihre Kinder
- Versicherungskarte der Krankenkasse
- Geld, EC-Karte, Kreditkarten, Sparbücher
- Kontoauszüge der letzten drei Monate
- Bescheide vom Jobcenter
- Heirats- und Geburtsurkunde oder Familienbuch
- Geburtsurkunden für die Kinder, Impfpass, Schulzeugnisse, Schulsachen
- Alle Papiere und Zeugnisse auf Ihren Namen im Original
- Mietvertrag
- Sonstige wichtige Dokumente

Außerdem

- Kleidung für sich und Ihre Kinder
- Medikamente, auf die Sie oder die Kinder angewiesen sind

